



# ScheibenWischer

Informationen für Beschäftigte des Mercedes-Benz Werkes Untertürkheim und der Entwicklung PKW

# Extra

August 2015

**Arbeitsplätze für die Beschäftigten abgesichert**

## Betriebsvereinbarung für den Bereich CC/TSFM1 (ehemals GET) abgeschlossen

**Betriebsrat und Werkleitung haben eine Betriebsvereinbarung zur Umsetzung des Zielbildes des Bereiches CC/TSFM1 (ehemals GET) abgeschlossen. Dabei ist es dem Betriebsrat gelungen, die Arbeitsplätze für alle Beschäftigten abzusichern. Im Zuge des Veränderungsprozesses erhalten alle Beschäftigten des Bereiches einen gleichwertigen Arbeitsplatz.**



Die Unternehmensleitung hat entschieden, dass der Gebäudebetrieb der restlichen noch im Eigenbetrieb betriebenen 45 Gebäude an externe Dienstleister fremd vergeben wird.

Die Beschäftigten des Bereiches CC/TSFM1 (ehemals GET) übernehmen in Zukunft die Betreiberfunktion. Das heißt sie koordinieren die Fremdfirmen, die Wartungs-, Instandsetzungs- und Betriebsaufgaben ausführen.

Diese Aufgaben werden zukünftig in sieben Fachmeistereien strukturiert:

1. Raumlufttechnik/Prozessluftabluft
2. Kühlwassererzeugung / -verteilung, Wasser / Druckluft / Sanitär
3. Brand- / Sicherheits- / Löschtechnik
4. Brennbare Gase / Ofentechnik, Wärme inklusive WRG (Sand) im Gebäude
5. Elektrotechnik inklusive Blitzschutz, MSR Gebäudebetrieb, Gebäude
6. Maschinentransport / Umstellungen
7. Bauleistungen

In den sieben Fachmeistereien ist jeweils je nach Fachgebiet eine unter-

schiedliche Anzahl von Mitarbeitern beschäftigt. Die Fachmeistereien haben die Aufgabe, Dienstleistungen auszusprechen also beispielsweise Angebote einzuholen oder Leistungsverzeichnisse zu erstellen. Außerdem ist in der Betriebsvereinbarung festgeschrieben, dass die Fachmeistereien den „Regelbetrieb sicherstellen“. Dazu gehört zum Beispiel die vertraglich beauftragten Leistungen zu begleiten und zu überwachen sowie Abstimmungsgespräche mit der Fabrikplanung oder Lieferanten zu führen. Weiter gehört es zur Aufgabe der Fachmeistereien, Sanierungskonzepte vorzuschlagen und mit Lieferanten zu vereinbaren sowie die Planung und Durchführung von Reparaturinstandsetzungsaufträgen.

Das Unternehmen hat im Zielbild CC/TSFM1 einen Personalüberhang von 30 Beschäftigten im Bereich definiert. Diese Personalreduzierung soll erreicht werden durch Fluktuation und dadurch dass Beschäftigte in anderen Bereichen Arbeitsplätze angeboten bekommen. Zunächst werden alle Kolleginnen und Kollegen den Fachmeistereien zugeordnet. In diesem Veränderungsprozess sind die Entgeltgruppe und das Brutto-

Entgelt abgesichert. Dies beinhaltet: Das Tarifliche Grundentgelt, die tarifliche Leistungszulage, die übertarifliche Zulage (ÜTZ) sowie gegebenenfalls der TIB (Tarifdynamische individueller Besitzstand).

Es wurde ein sogenannter „Matchingprozess“ vereinbart. Das heißt den Beschäftigten werden gleichwertige Arbeitsplätze angeboten. Zunächst wird im Bereich CC/TSFM1 nach passenden Arbeitsplätzen geschaut, dann in anderen Fachbereichen im Werk 10. Beschäftigte, die einen anderen Arbeitsplatz bekommen und dafür eine Qualifikation brauchen, werden auf Kosten des Unternehmens qualifiziert.

Die Betriebsvereinbarung gilt ab sofort und kann erstmals zum 31. Dezember 2018 gekündigt werden.

**Monika Müller-Bertrand**

Betriebsrätin  
Tel. 6 25 22



**Ewald Benninger**

Betriebsrat  
Tel. 2 56 32



**Ralf Hörning**

Betriebsrat  
Tel. 6 18 10

